ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFES/GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS/UNTERNEHMENS

1.1 Produkt-ID

Produktidentifikator	REDESDO TBR Spezial
UFI Code:	JP80-90G3-V00T-ND2U

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen	Desinfektionsmittel, Reinigungsmittel
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Alle anderen Verwendungszwecke

1.3 Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Firmenname	Redesdo GmbH Reinigung Desinfektion Anlagenbau
Firmenadresse	Hadamarer Straße, D-56414 Hundsangen, Deutschland
Telefon	++49 (0) 6435-8642 Telefax:++49 (0) 6435-7120
E-Mail	info@redesdo.com Responsible for the safety data sheet: sds@gbk-ingelheim.de

1.4 Notrufnummer

Firma Redesdo: Tel. 06435-8642
Giftnotruf Mainz: Tel. 06131 19240

ABSCHNITT 2: IDENTIFIZIERUNG VON GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008 (CLP)

Klasse und Kategorie der Gefahr

Met. Corr. 1: Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1.
Skin Corr. 1A: Hautätzend/-reizend, Kategorie 1A

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahren-Piktogramme

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P234 Nur in Originalverpackung aufbewahren.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort
ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell

vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P501: Inhalt/Behälter gemäß nationalen und internationalen Vorschriften entsorgen.

Ergänzende Kennzeichnungsinformationen EUH014: Reagiert heftig mit Wasser.

2.3 Sonstige Gefahren

Der Stoff erfüllt die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der REACH-Verordnung Nicht

Der Stoff weist gemäß der Verordnung (EU) 2017/2100 bzw. 2018/605 keine endokrinschädigenden Eigenschaften auf. Nicht

Zusätzliche Informationen Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN INHALTSSTOFFEN

3.2 Gemische

Wässrige Lösung enthält: Tenside, Inhibitoren und Hilfsstoffe

Gefährliche Inhaltsstoffe

Name	REACH Nr.	Identifiers	%	Einstufung für (CLP) 1272/2008
Schwefelsäure ... % Index Nr. 016-020-00-8	01-2119458838-20	EC: 231-639-5 CAS: 7664-93-9	20-30%	Met. Corr. 1, H290 Skin Corr. 1A, H314 **Specific Concentration Limits** Eye Irrit. 2; H319: 5 % ≤ C < 15 % Skin Corr. 1A; H314: C ≥ 15 % Skin Irrit. 2; H315: 5 % ≤ C < 15 %

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.
Stoffe, die persistent, bioakkumulierbar und toxisch sind oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar, mehr als 0,1 %
Nicht zutreffend

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach der Inhalation Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft bringen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt Holen Sie sich medizinische Hilfe. Spülen Sie die Haut sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser und entfernen Sie dabei kontaminierte Kleidung und Schuhe. Waschen Sie kontaminierte Kleidung vor dem Gebrauch.

Nach Augenkontakt Spülen Sie die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser und heben Sie gelegentlich die oberen und unteren Augenlider an. Holen Sie sich sofort medizinische Hilfe. Suchen Sie nach Kontaktlinsen und entfernen Sie sie, falls vorhanden. Spülen Sie weiter.

	Nach Verschlucken	Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzt konsultieren.
4.2	**Die wichtigsten Symptome und Wirkungen, sowohl akut als auch verzögert**	Ätzwirkung auf Haut- und Schleimhäute. Gefahr ernster Augenschäden.. Verschlucken führt zu Verätzungen des oberen Verdauungs- und Atmungstraktes. Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.
4.3	**Hinweis auf sofortige medizinische Hilfe und besondere Behandlung, die erforderlich ist**	Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: FEUERLÖSCHMASSNAHMEN

5.1	**Löschmittel**	
	Geeignete Medien	Schaum, Kohlendioxid (CO2), Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl
	Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.
5.2	**Besondere Gefahren, die von dem Stoff oder Gemisch ausgehen**	Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
5.3	**Ratschläge für Feuerwehrleute**	
	Spezielle Verfahren zur Brandbekämpfung	Produkt selbst brennt nicht. Wässrige Lösung. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand und die gelagerten Produkte abstimmen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1	**Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren**	
	Für Nicht-Notfallpersonal	Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
	Schutzausrüstung	Siehe Abschnitt 8
	Notfallmaßnahmen	Beseitigen Sie alle Zündquellen. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Absorbieren und absorbieren Sie verschüttete Flüssigkeiten mit Sand, Erde oder anderen nicht brennbaren Materialien. Das kontaminierte Absorptionsmittel kann die gleiche Gefahr darstellen wie das verschüttete Material. Sammeln und in geeignete Entsorgungsbehälter geben und sicher verschließen. Beschriften Sie die Behälter mit Abfällen und kontaminierten Materialien und entfernen Sie sie so schnell wie möglich aus dem Bereich. Waschen Sie sich gründlich, nachdem Sie sich um ein Verschüttetes gekümmert haben.
6.2	**Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt**	Lassen Sie es nicht in Wasserwege und Abflüsse gelangen. Verhindern Sie, dass das Produkt in den Untergrund gelangt. Wenn eine große Menge des Produkts ins Wasser gelangt, informieren Sie die zuständigen Behörden.
6.3	**Methoden und Material für die Eindämmung und Reinigung**	
		Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Aufschaufeln und in geeignetem Behälter zur Entsorgung bringen. Mit Laugen oder Kalk neutralisieren.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte Sektion 7, 8 & 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung
Für ausreichende Belüftung und/ oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Weitere Angaben zur Handhabung
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter
Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor Frost schützen.
Lagerklasse nach TRGS 510: 8B (Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe)

7.3 Spezifische Endanwendungen Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHER SCHUTZ

8.1 Parameter steuern

Zu überwachende Parameter Schwefelsäure (CAS: 7664-93-9)

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900) Deutschland AGS

Grenzwert TWA
0,1 mg/m³ inhalierbares Aerosol

Grenzwert STEL
0,1 mg/m³ inhalierbares Aerosol, 15-Minuten-Durchschnittswert.

Empfohlene Überwachungsverfahren Keine weiteren Informationen verfügbar

DNEL und PNEC

DNEL Values (Sulfuric acid ...%, CAS 7664-93-9)

Threshold Value	Route of Exposure	Protection Goal	DNEL Type	Effect
0,05 mg/m³	Inhalation	Human	Worker (industry)	Chronic-local effects
0,1 mg/m³	Inhalation	Human	Worker (industry)	Acute-local effects

PNEC Values (Sulfuric acid ...%, CAS 7664-93-9)

Threshold Value	Environmental Compartment	Organism
0,003 mg/l	Fresh water	Aquatic Organisms
0 mg/l	Marine water	Aquatic Organisms
0,002 mg /kg	Freshwater sediment	Aquatic Organisms
0,002 mg/kg	Marine water sediment	Aquatic Organisms
8,8 mg/l	Sewerage Treatment Plant (STP)	Aquatic Organisms

8.2 Steuerung der Belichtung

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Für ausreichende Belüftung und/ oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
Schutz- und Hygienemaßnahmen	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Atemschutz	Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung.
Augenschutz	Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
Handschutz	Chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374).Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchbruchzeiten unter besonderer Berücksichtigung der Bedingungen am Arbeitsplatz wie mechanische Belastung und Kontaktdauer.
Körperschutz	Arbeitsschutzkleidung.
Schutzmaßnahmen	Es wird empfohlen, chemikalienbeständige und zugelassene Schutzausrüstung für den Umgang mit Chemikalien zu verwenden.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Farblos Flüssig
Geruch	Geruchlos
Geruchsschwelle	Nicht gemessen
Schmelzpunkt	< 0 °C
Siedepunkt	> 100 °C
Entflammbarkeit	Nicht brennbar
Obere/untere Grenze der Entflammbarkeit oder Explosionsgrenzen	
Explosionsgrenze – Obere	Nicht zutreffend
Explosionsgrenze – Untere	Nicht zutreffend
Zündtemperatur	Nicht zutreffend
Zersetzungstemperatur	Zersetzungstemperatur: Keine Information verfügbar.
pH	< 6
Flammpunkt	Nicht zutreffend
Viskosität (dynamisch)	Nicht zutreffend
Viskosität (kinematisch)	Nicht zutreffend
Löslichkeit (ies)	
Löslichkeit in Wasser	Vollständig mischbar
Löslichkeit (andere)	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient (Noktanol/Wasser):	Keine Information verfügbar.
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
Bezogene Lagerungsdichte	Keine Daten verfügbar
Dichte (bei 20 °C)	1,22 g/cm³
Dampfdichte: Keine Information verfügbar.	Keine Information verfügbar.

Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Information verfügbar
Eigenschaften der Partikel:	Keine Daten verfügbar
Teilchengröße	Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Informationen

Explosive Eigenschaften	Nicht zutreffend
Oxidierende Eigenschaften	Nicht zutreffend
Minimale Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar
Korrosion von Metallen	Stark korrosiv gegenüber Metallen.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1	**Reaktivität**	Siehe Abschnitt "Möglichkeit gefährlicher Reaktionen".
10.2	**Chemische Stabilität**	Stabil in einem dicht verschlossenen Behälter unter normalen Lagerbedingungen.
10.3	**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**	Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung.
10.4	**Zu vermeidende Bedingungen**	Keine Angaben vorhanden.
10.5	**Unverträgliche Materialien**	Keine Angaben vorhanden.
10.6	**Gefährliche Zersetzungsprodukte**	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

11.1 Informationen zu toxikologischen Wirkungen

Informationen über wahrscheinliche Expositionswege

Inhalation	Relevanter Expositionsweg. Informationen zu den Auswirkungen finden Sie weiter unten.
Hautkontakt	Relevanter Expositionsweg. Informationen zu den Auswirkungen finden Sie weiter unten.
Blickkontakt	Relevanter Expositionsweg. Informationen zu den Auswirkungen finden Sie weiter unten.
Ingestion	Relevanter Expositionsweg. Informationen zu den Auswirkungen finden Sie weiter unten.
Akute Toxizität	
Oral	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Dermal	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Inhalation	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Toxizität bei wiederholter Verabreichung	Keine Daten verfügbar
Ätz-/Reizung der Haut	Reiz- und Ätzwirkung. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Ätzwirkung auf Haut- und Schleimhäute. Verschlucken führt zu Verätzungen des oberen Verdauungs- und Atmungstraktes. Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Gefahr ernster Augenschäden. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Kanzerogenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Toxizität des Zielorgans – einmalige Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Toxizität des Zielorgans – wiederholte Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Gefahr der Aspiration	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Informationen über Gesundheitsgefahren

Endokrine Disruptoren	Bei keinem der Stoffe werden endokrinschädigende Eigenschaften gemäß der Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt.
Allgemeine Bemerkungen	Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen.

ABSCHNITT 12: ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

12.1 Toxizität

12.1.1 Akute Gefahr für die aquatische Umwelt

Fisch	Keine Daten verfügbar
Wirbellose Wassertiere	Keine Daten verfügbar
Toxizität für Wasserpflanzen	Keine Daten verfügbar
Toxizität von Mikroorganismen	Keine Daten verfügbar

12.1.2 Chronische Gefahren für die aquatische Umwelt

Fisch	Keine Daten verfügbar
Wirbellose Wassertiere	Keine Daten verfügbar
Toxizität für Wasserpflanzen	Keine Daten verfügbar
Toxizität für Mikroorganismen	Keine Daten verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biodegradation	Nicht bestimmt

12.3 Bioakkumulatives Potenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient n-octanol / Wasser (log Kow)	Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Nicht bestimmt

12.6 Endokrin wirksame Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe oberhalb der gesetzlichen Grenzwerte, die aufgrund endokrinschädigender Eigenschaften in die gemäß Artikel 59 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellte Liste aufgenommen wurden oder gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission bzw. der

Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen.

12.7 Sonstige Nebenwirkungen

Weitere Hinweise

Darf nicht unverdünnt ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen. Das Produkt erfüllt mit der biologischen Abbaubarkeit die entsprechenden gesetzlichen Anforderungen. Das Produkt ist toxisch für Fische und Fischnährtiere. (pH < 6). Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: ÜBERLEGUNGEN ZUR ENTSORGUNG

13.1 Entsorgungsmethoden

Verfahren der Abfallbehandlung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Mit Wasser verdünnen. Mit Laugen oder Kalk neutralisieren. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde festzustellen

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: VERKEHRSINFORMATIONEN

		ADG/ADR	UNRTDG	IATA-DGR	IMDG-Code (IMDG-Code)
14.1	**UN-Nummer/ID**	UN 2796	UN 2796	UN 2796	UN 2796
14.2	**Name des Versands**	Schwefelsäure	Schwefelsäure	Sulphuric Acid	Sulphuric Acid
14.3	**Gefahrenklasse**	8	8	8	8
14.4	**Verpackungsgruppe**	II	II	II	II
		Gefahrzettel: 8	Gefahrzettel: 8	Gefahrzettel: 8	Gefahrzettel: 8
		Klassifizierungscode: C1 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Menge: E2 Beförderungskategorie: 2 Gefahrnummer: 80 Tunnelbeschränkungscode:E	Klassifizierungscode: C1 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Menge: E2	Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 0.5 L Passenger LQ: Y840 Freigestellte Menge: E2 IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 851 IATA-Maximale Menge - Passenger: 1L	Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Menge: E2 EmS: F-A, S-B

			IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 855 IATA-Maximale Menge - Cargo: 30 L
14.5	Umweltgefahren	Nein	
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.	
14.7	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Der Transport erfolgt ausschließlich in zugelassenen und geeigneten Verpackungen.	

ABSCHNITT 15: REGULATORISCHE INFORMATIONEN

15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/-vorschriften, die für den Stoff oder das Gemisch spezifisch sind

15.1.1 EU-Verordnungen

REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)	Die Substanz hat keine eingeschränkten Verwendungsmöglichkeiten.
REACH-Zulassungsliste	Der Stoff ist nicht auf der REACH-Zulassungsliste aufgeführt.
Liste der REACH-Kandidaten	Der Stoff ist nicht auf der Kandidatenliste aufgeführt.
Ozon-Verordnung EU 2024/590	Nicht in der Ozonabbauliste aufgeführt
Persistente organische Schadstoffe (2019/1021)	Nicht in der POP-Liste aufgeführt (Verordnung (EU) 2019/1021)

15.1.2 Nationale Vorschriften (Deutschland)

Beschäftigungsbeschränkung:	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten.
Water hazard classes (Wassergefährdungsklassen)	Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE INFORMATIONEN

Hinweis auf Änderungen:	
Ausgabedatum:	19/12/2024
Versions-Nr.	01
Änderungen	Änderungen in Abschnitt: 1,2,3, 8, 9, 11, 12, 15. Abschnitt- 1: UFI-Code hinzugefügt Abschnitt- 2: Unterabschnitt 2.3 hinzugefügt Abschnitt- 3: Unterabschnitt 3.2 aktualisiert Abschnitt- 8: Unterabschnitt 8.1 mit den neuesten Arbeitsplatzgrenzwerten und DNEL- und PNEC-Werten aktualisiert. Abschnitt- 9: Unterabschnitt 9.2 aktualisiert Abschnitt- 11: Unterabschnitt 11.2 aktualisiert Abschnitt- 12: Unterabschnitt 12.6 aktualisiert

	Abschnitt- 11: Unterabschnitt 15.1 aktualisiert

VERZICHTSERKLÄRUNG:

Alle Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind nach bestem Wissen und Gewissen wahr und wirksam und dienen nur als Referenz. Die angegebenen Informationen dienen lediglich als Leitfaden für die sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Beförderung, Entsorgung und Freigabe. Die Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Material und gelten möglicherweise nicht für dieses Material, das in Kombination mit einem anderen Material oder in einem Verfahren verwendet wird, es sei denn, dies ist im Text angegeben. Die Benutzer müssen entscheiden, wie sie das Produkt richtig verwenden oder eine bestimmte Produktionsweise für einen speziellen Zweck anwenden. Die oben genannten Vorsichtsmaßnahmen sind hilfreich, um Schäden am Eigentum oder an der Lebenssicherheit während des Betriebs oder der Verwendung dieses Produkts zu vermeiden.

Für den vollständigen Text der Gefahren- und EU-Gefahrenhinweise:

Skin Irrit. 2	Hautreizungen, Kategorie 2
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Skin Corr. 1A:	Hautätzend/-reizend, Kategorie 1A
Met. Corr. 1	Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition, Kategorie 3
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
EUH014	Reagiert heftig mit Wasser.

Referenzen:

US-Umweltschutzbehörde-ChemView-Datenbank
GESTIS-Stoffdatenbank
Internationale Datenbank mit einheitlichen chemischen Informationen (IUCLID)
NICNAS: Nationales Notifizierungs- und Bewertungssystem für Industriechemikalien / NICNAS
Das Nationale Institut für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit (NIOSH)
PubChem (Englisch)
Nationales Toxikologie-Programm
Datenbank für die Einstufung und Information von Chemikalien (CCID)
Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OECD-Datenbank für bestehende Chemikalien
eChemPortal: Globales Portal zu Informationen über chemische Stoffe
ECOTOX Wissensdatenbank
Listen endokriner Disruptoren
Rigolleto Datenbank der wassergefährdenden Stoffe
Europäische Chemikalienagentur

Vollständige Beschreibung einiger Akronyme:

CAS	Chemical Abstracts Service
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ADR/RID	Agreements Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail (RID) and by Road (ADR)
IMO	International Maritime Organization
IMDG	International Maritime Dangerous Goods
IATA	International Air Transport Association
ICAO	International Civil Aviation Organization

IARC	International Agency for Research on Cancer
ECHA	European Chemicals Agency
PBT	Persistent, Bio accumulative, and Toxic
vPvB	Very persistent, very bio-accumulative
PNEC	Predicted No-Effect Concentration
DNEL	Derived No-Effect Level

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)